

Deutsch

Head lice! – And now?

Eyvah Bit! – Şimdi ne yapacağız?

Uši! – Kaj pa zdaj?

Läuse! – Was nun?

Fejtetű! – Most mit tegyek?

Pidocchi! – E ora?

قمل! – ما العمل الآن؟

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Medizinproduktes informieren Gebrauchsanweisung, Arzt oder Apotheker. Stand: Februar 2018.

 Gebro Pharma

# Läuse? Nissen?

Mit NYDA® – einfach weg.

Liebe Eltern,

wenn der Arzt bei Ihrem Kind Kopfläuse festgestellt hat, ist eine effiziente Bekämpfung der Läuse und ihrer Entwicklungsstadien das oberste Ziel. Dabei sind Läuse, abgesehen von dem lästigen Juckreiz, ungefährlich. Dieses schon einmal zur Beruhigung vorweg.

Vielen Eltern ist es peinlich, dass „ausgerechnet“ ihr Kind Läuse hat. Dazu besteht kein Anlass. Läuse haben nichts mit der persönlichen Sauberkeit oder der des Umfeldes zu tun. Auch das reinlichste Kind in der saubersten Wohnung kann Läuse bekommen.

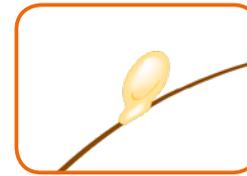
**Sie haben also nicht den geringsten Grund, sich Vorwürfe zu machen – oder gar Ihrem Kind!**

Gerade die Kinder, deren Nähe von den Spielgefährten am meisten gesucht wird, sind die häufigsten Opfer der Läusewanderungen von Kopf zu Kopf. Sehen Sie Läuse also auch als einen, wenn auch etwas ungewöhnlichen Sympathiebeweis, wie beliebt Ihr Kind ist.

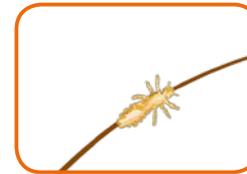
Ihr NYDA® Team

Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn  
Tel.: 05354 5300-0, E-Mail: nyda@gebro.com, www.nyda.at

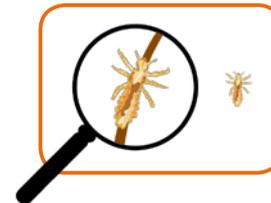
## Läuse, Larven und Nissen: Was ist der Unterschied?



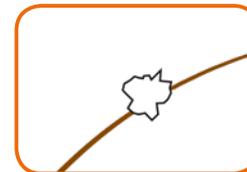
**Nissen** sind die Eier der Laus. Sie sind weiß bis bräunlich, gleichmäßig geformt und haben die Größe eines Sandkorns. Im Unterschied zu Schuppen kleben Nissen fest am Haar.



**Larven** sind die Jugendstadien der Läuse. Sie können sich noch nicht vermehren oder andere Menschen befallen.



**Läuse** sind bräunlich und ca. 3x größer als eine Nisse (etwa wie ein Sesamkorn). Läuse können weder springen noch fliegen und krabbeln nur über direkten Haarkontakt von Kopf zu Kopf.



**Schuppen** unterscheiden sich von Nissen durch die weiße Farbe und die unregelmäßige Form. Sie lassen sich leicht vom Haar abstreifen.

Läuse sind – wie z. B. Stechmücken – Blutsauger. Die weibliche Laus lebt bis zu 30 Tage und legt in dieser Zeit bis zu 300 Eier.

## Die zuverlässige Diagnose

### NYDA® Läuse- und Nissenkamm



1. Das Haar sorgfältig bürsten. Die Haare immer wieder scheiteln und Strähnen bilden.



2. Den NYDA® Läuse- und Nissenkamm so in die Hand nehmen, dass der abgewinkelte Handgriff vom Kopf weg zeigt.



3. An der Kopfhaut beginnen und Strähne für Strähne den Kamm langsam zu den Spitzen ziehen.



4. Nach jedem Durchkämmen den Kamm auf Läuse und Nissen kontrollieren und sorgfältig mit einem Papiertuch reinigen.

## So bekämpfen Sie Läuse zuverlässig

### NYDA®



1. Die Anwendung erfolgt im trockenen Haar. Den Haaransatz gründlich mit NYDA® einsprühen.



2. NYDA® einmassieren und 1 Stunde einwirken lassen. Die Packungsbeilage zeigt genau, wie Sie dabei vorgehen.



1  
Stunde

3. Nach der Einwirkzeit von 1 Stunde können Sie die Haare z. B. mit dem NYDA® Läuse- und Nissenkamm sorgfältig auskämmen und so die toten Läuse und Larven entfernen.



4. Danach die Haare mit Ihrem üblichen Shampoo auswaschen.

**Nach 8–10 Tagen den Behandlungserfolg überprüfen. Falls erforderlich, sollte die Anwendung wie beschrieben, wiederholt werden.**

## NEU: die Express-Lösung

### NYDA® express auch als familienfreundliche Doppelpackung



1. Die Anwendung erfolgt im trockenen Haar. Vom Haaransatz beginnend das gesamte Haar gründlich mit NYDA® express einsprühen.



2. NYDA® express gut einmassieren bis das Haar vollständig benetzt ist und **10 Minuten** einwirken lassen. Die Packungsbeilage zeigt genau, wie Sie dabei vorgehen.



3. Nach der Einwirkzeit von 10 Minuten können Sie die Haare sorgfältig mit dem Läusekamm auskämmen und so die toten Läuse und Larven entfernen.



4. Danach die Haare mit Ihrem üblichen Shampoo auswaschen.

Nach 8–10 Tagen den Behandlungserfolg überprüfen. Falls erforderlich, sollte die Anwendung wie beschrieben, wiederholt werden.

## Läuse-Tatsache oder Läuse-Gerücht

### Kopfläuse sind ein Zeichen für mangelnde Hygiene!



**Falsch!** Lausbefall hat nichts mit Hygiene zu tun. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor Läusen! Häufigste Opfer der Läusewanderungen von Kopf zu Kopf sind beliebte Kinder, deren Nähe von Spielkameraden gesucht wird. Leider führt dieses Klischee auch heute noch dazu, dass viele Eltern einen Lausbefall verheimlichen und damit den Läusen Zeit geben, sich auszubreiten.

### Kopfläuse übertragen Krankheiten!



**Falsch!** Kopfläuse übertragen in unseren Breiten keine Krankheiten. Sie sind zwar lästig, aber harmlos. Allerdings kann es zu allergischen Reaktionen auf die Fäkalien und den Speichel der Laus kommen, oder die Kratzverletzungen der Haut können zu Infektionen führen, die sich dann oft in nässenden Ausschlägen zeigen.

### Katzen und Hunde sind Überträger von Kopfläusen!



**Falsch!** Kopfläuse sind auf die menschliche Kopfhaut spezialisiert und sie überleben ausschließlich dort – sie werden nicht durch Haustiere übertragen. Es gibt also wirklich keinen Grund, bei Lausbefall in der Familie Haustiere zu behandeln.

### Kopfläuse verbreiten sich über z. B. Bürste, Kamm, Mütze etc.



**Ja, aber selten!** Nur auf dem Kopf findet die Kopflaus ideale Temperaturverhältnisse und Nahrung. Außerhalb dieses idealen Milieus kann sie nur wenige Tage überleben.

### Was ist überflüssig?

- Schals, Plüschtiere usw. in einer Plastiktüte oder in der Tiefkühltruhe aufzubewahren
- Polstermöbel, Fußböden, Autositze und Kopfstützen zu saugen